

# **Holocaustleugnung in der Schule?!**

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. Mai 2012 21:41**

Trantor

Für gewöhnlich aber doch nur dann, wenn sie nicht in der Tradition der deutschen Vergangenheitsbewältigung aufgewachsen sind und/oder eine religiös motivierte und ansonsten unbegründete Aversion gegen Juden bzw. alles Jüdische haben. Da steht dann aber auch ein entsprechendes Elternhaus mit entsprechenden Verbindungen (wahlweise eine Koranschule) oder ein entsprechender Freundeskreis dahinter.

"Aus freien Stücken" würden Migrantenkinder sicherlich nicht auf die Idee kommen, den Holocaust per se abzulehnen.

Gruß

Bolzbold